

Die Musikerin Stevie Nicks wird 70 Jahre alt

„Jeder Song hat Seele“

1975 wird sie mit der Band Fleetwood Mac bekannt, doch Stevie Nicks singt seit ihrem fünften Lebensjahr. Am 26. Mai wird die US-amerikanische Sängerin und Komponistin 70.



Foto: Billy Bennigh/imagio

Stevie Nicks war vor zwei Jahren mit den Pretenders auf Tour.

Die 1948 in Phoenix/Arizona geborene Stephanie Lynn „Stevie“ Nicks singt vierjährig mit ihrem Opa, einem Countrysänger, Duette. Mit 16 bekommt sie eine Gitarre und schreibt aus Liebeskummer ihr erstes Lied. Das Musikmagazin „Rolling Stone“ zählt die langjährige Frontfrau von Fleetwood Mac als eine von wenigen Frauen zu den 100 besten Liedermachern aller Zeiten. Auf ihrem 2014 veröffentlichten Soloalbum „24 Karat Gold“ verweigert sie mit rauchiger Stimme eigene „Liedergeschichten mit Seele“.

Komponist Mike Oldfield feiert 65. Geburtstag

Verschlossen, aber genial

Kurz nach seinem 20. Geburtstag veröffentlicht der britische Multiinstrumentalist sein Debütalbum „Tubular Bells“. Die Fusion aus Ethno-Pop, Klassik und Rockmusik macht ihn berühmt.

Wer über den am 15. Mai 1953 in Reading zur Welt gekommenen Michael Gordon „Mike“ Oldfield mehr erfahren will, als seine Musik zu hören, muss seine vor zehn Jahren und bislang nur auf Englisch veröffentlichte Autobiografie lesen. Oldfield gilt als „chronisch verschlossen, aber genial“. Er hat mit unzähligen Musikern gearbeitet. Sein 1983 von Maggie Reilly gesungenes Lied „Moonlight Shadow“ war in Deutschland erfolgreicher als in seiner Heimat. Schon jetzt ist er unsterblich: Ein Asteroid wurde nach ihm benannt.



Foto: Christian Thiel/imagio

Mike Oldfield, hier 2007 in Berlin, gilt als scheuer Mensch.

Geburtstagsparty bei Kylie Minogue am 28. Mai

Tanz in goldene Zeiten

Seit sie elf Jahre jung ist, spielt die gebürtige Australierin in Fernsehserien mit. 20-jährig wird Kylie Minogue mit dem Lied „I Should Be So Lucky“ international als Sängerin bekannt.



Foto: Landmark Media/imagio

Superstar Kylie Minogue feiert ihren 50. Geburtstag in London.

Zunächst verspottet man sie als „singenden Wellensittich“, doch ihre Lieder werden Hits. Kylie Minogue übersteht mehrere Imagewechsel unbeschadet. Für ihr aktuelles, insgesamt vierzehntes Studioalbum „Golden“ ließ sie sich von Countryelementen inspirieren. Der Titel steht für ihr mittleres Lebensalter, das sie positiv sieht.

2011 wird Kylie Minogue von der Anglia Ruskin University die Ehrendoktorwürde in Gesundheitswissenschaften für ihre Aufklärungsarbeit gegen Brustkrebs verliehen.

200. Geburtstag des weltweit bekannten Universalgelehrten Karl Marx

Triers berühmtester Sohn

Seine Schriften „Das Manifest der Kommunistischen Partei“ und „Das Kapital“ zählen seit 2013 zum Weltdokumentenerbe. Seine Geburtsstadt Trier und das Land Rheinland-Pfalz haben anlässlich des 200. Geburtstages von Karl Marx (1818–1883) zahlreiche Veranstaltungen geplant.

65 Bühnenprogramme, 60 Vorträge, 20 Konzerte, 20 Ausstellungen, fünf Kongresse und Tagungen, vier Podiumsdiskussionen, 300 öffentliche Führungen durch die Ausstellungen im Stadt- und Landesmuseum, im Museum am Dom und im Karl-Marx-Haus erinnern allein in Trier an den berühmtesten Sohn der Stadt.

Karl Marx wurde am 5. Mai 1818 in Trier geboren. Seine Ansichten sind nicht unumstritten, doch bis heute steht er für kritisches politisches Denken und gilt als globale Ikone für Protest und Widerstand.

Schon vor fünf Jahren lud eine humorvolle Kunstinstallation von Ottmar Hörl einige Wochen dazu ein, sich aktuell mit der Person und dem Werk

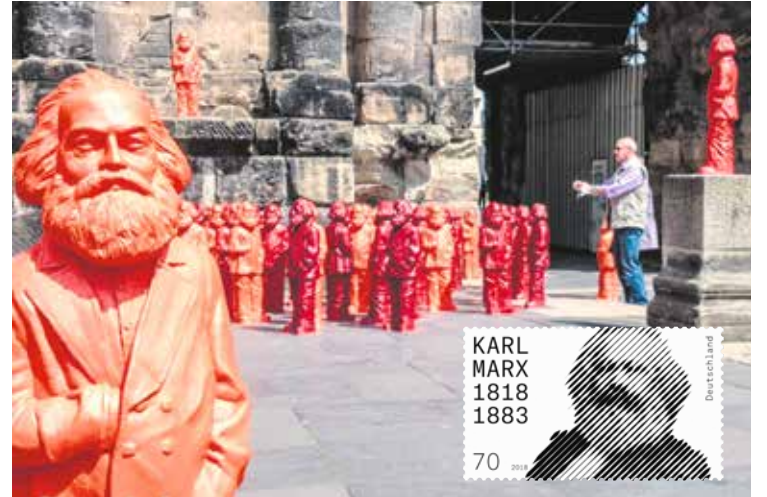


Foto: ttm Trier (Installation)/Thomas Mayfried, München (Briefmarke)

2013 installierte Ottmar Hörl 500 Karl-Marx-Figuren auf dem Porta-Nigra-Platz in Trier. 2018 erscheint eine neue Briefmarke.

des Philosophen, Ökonomen, Gesellschaftstheoretikers und Journalisten zu beschäftigen.

Erstmals wieder nach 50 Jahren wird Marx am 3. Mai 2018 mit einer Briefmarke geehrt.

Vor 50 Jahren ging in Deutschland der erste Geldautomat in Betrieb

Einst spektakulär, heute normal

Sich rund um die Uhr am Geldautomaten mit Zahlungsmitteln versorgen zu können, das ist heute alltäglich. Möglich ist es in Deutschland gerade einmal seit einem halben Jahrhundert. Den ersten Geldautomaten nahm am 27. Mai 1968 die Kreissparkasse Tübingen in Betrieb.

Entwickelt wurde der Prototyp (Foto) von der Tresorbaufirma Ostertag AG und AEG-Telefunken. Als bundesweit erstes Kreditinstitut stellte die Kreissparkasse Tübingen den Geldautomaten bei ihrer Hauptstelle „Am Lustnauer Tor“ auf. Gemessen an heutigen Standards war das Bedienverfahren recht umständlich. Maximal 1000 Kunden konnten als Nutzer des Geldautomaten ausgewählt werden. Wollten sie sich außerhalb der Öffnungszeiten mit Bargeld versorgen, mussten sie einen Doppelbartschlüssel, einen gelochten Plastikaus-



Foto: Kreissparkasse Tübingen

Nur 150 Personen nutzten 1968 die zusätzliche Dienstleistung.

weis und Auszahlungsbelege in Form von Lochkarten mitbringen. Pro Tag konnten sie so bis zu 400 D-Mark in 100-DM-Scheinen vom Girokonto abheben. Täglich wurden etwa 2000 DM ausbezahlt. Im Erfahrungsbericht an den Deutschen Sparkassen- und Giroverband hieß es, dass nach geringen Anfangsschwierigkeiten keine technischen Störungen mehr auftraten. Die Sicherheitseinrichtungen seien „voll ausreichend“ gewesen.

Der weltweit erste Geldautomat, ein sogenannter „Bankograph“, wurde 1939 gebaut.

Der Street-Art-Künstler Keith Haring wäre 60 Jahre alt geworden

Markant und populär

Seine Werke sind auf der ganzen Welt bekannt. Klare Linien und Flächen, bunte Figuren im Comicstil und Skulpturen erinnern an Keith Haring, der am 4. Mai 60 Jahre alt geworden wäre.

Der in Pennsylvania geborene Künstler zeichnet schon als Kleinkind. Ein Werbegrafikstudium bricht er ab. Mit 20 hat er seine erste Ausstellung in Pittsburgh und geht nach New York. In den 1980er-Jahren malt er hier Tausende Bilder in den Gängen der U-Bahn – seine schnell gezeichneten und

im Vorbeigehen erkennbaren „Subway Drawings“. Der exzessiv arbeitende Künstler entwirft auch das Cover der Benefiz-Weihnachtsplatte zugunsten der Special Olympics.

Mit nur 31 Jahren stirbt Keith Haring 1990 an Aids. Die von ihm gegründete Stiftung bewahrt sein Vermächtnis.



Foto: Nationaal Archief/wikipedia
Haring 1986 bei der Arbeit im Stedelijk Museum in Amsterdam.